

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



## *Newsletter der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd*

Ausgabe Juni 2024



### EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

[die Kultusministerkonferenz \(KMK\) hat eine neue Empfehlung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) in der Schule verabschiedet.](#) Die KMK sieht in diesen Empfehlungen einen entscheidenden Schritt, um Bildung in Zeiten des Wandels und der Transformation zukunftsfähig zu machen und Schülerinnen und Schüler auf die Übernahme von Verantwortung in einer zunehmend komplexen Welt vorzubereiten. Die Empfehlung konkretisiert das Bildungsverständnis und die Zielsetzung von BNE in der Schule und orientiert sich an den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und integriert die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in den Bildungsalltag.

Außerdem dürfen wir das [BNE-Festival 2024 in NRW](#) ankündigen, über den [Erfahrungsbericht von Steven Ken Ojo über Flucht, Asyl und Integration](#) informieren und von Vielem mehr informieren.

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellenteams

Bastian Ivens & Carlos dos Santos

---

### Jahresthema 2024: Menschenwürdige Arbeit für eine nachhaltige Wirtschaft

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd stellt mit ihrem Jahresthema 2024 zum SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ Projekte der Deutschen

Länder, des Bundes und der Zivilgesellschaft vor, die sich dem Thema nachhaltiges Wirtschaften widmen.

[Zur Website...](#)



---

## INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLÖB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

---

## INHALTE

### Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

**Bund: Kultusministerkonferenz veröffentlicht neue Empfehlung zur BNE in der Schule**

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat in ihrer 386. Sitzung in Völklingen im Weltkulturerbe Völklinger Hütte im Saarland eine überarbeitete Empfehlung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schulen verabschiedet. [Mehr...](#)

**Bund: Entwicklungsstaatssekretär Flasbarth trifft neue Regierung in Senegal**

Ende Mai ist Entwicklungsstaatssekretär Jochen Flasbarth zu einer zweitägigen Reise als erster hochrangiger Vertreter der Bundesregierung seit dem Regierungswechsel in Senegal in das Land gereist. [Mehr...](#)

**Bund: Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) im Oktober**

Am 8. Oktober findet in Berlin die 23. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) statt. Die diesjährige Konferenz steht unter dem Motto „Nachhaltigkeit im Stresstest – Wie sichern wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt?“. [Mehr...](#)

### **Baden-Württemberg: SDG-Hochschultag in Kehl**

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl lädt am 28. Juni 2024 zum SDG-Hochschultag (Sustainable Development Goals) ein. Im Fokus des diesjährigen Hochschultages steht das SDG-Ziel 11 der Vereinten Nationen „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ im Kontext der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. [Mehr...](#)

### **Baden-Württemberg: Förderprogramm bwirkt! – Ausschreibung für 2024 geöffnet**

Das Förderprogramm „bwirkt!“ der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) fördert dieses Jahr wieder entwicklungspolitische Projekte. Baden-württembergische Initiativen können sich für eine Förderung bewerben. [Mehr...](#)

### **Bayern: Bayerische Eine Welt-Preisverleihung**

Am 20. April 2024 fand auf der Burg Trausnitz im niederbayerischen Landshut die siebte Preisverleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises statt. [Mehr...](#)

### **Berlin: benbi 2024 – Berliner Entwicklungspolitisches Bildungsprogramm**

Die Planungen zum diesjährigen Berliner Entwicklungspolitischen Bildungsprogramm (benbi) laufen auf Hochtouren. Die 25. Aktionswoche findet dieses Jahr im Oktober statt. Im FEZ-Berlin (Forschungs- und Entwicklungszentrum) gibt es neben einem offenen Mitmachangebot auch Workshops für Kinder und Jugendliche jeden Alters. [Mehr...](#)

### **Bremen: 19. Bremer Solidaritätspreis 2025 ausgeschrieben**

Die Freie Hansestadt Bremen hat den Bremer Solidaritätspreis 2025 ausgeschrieben. Der Solidaritätspreis wird alle zwei Jahre vom Senat Bremen verliehen – im kommenden Jahr bereits zum 19. Mal. Der Wettbewerb soll Personen und Initiativen ermutigen und würdigen, die sich für Menschenrechte und Demokratie sowie gegen die Folgen von Kolonialismus und Rassismus einsetzen. [Mehr...](#)

### **Hamburg: Nachhaltige Maßnahmen für die EURO 2024**

Am 14. Juni hat die UEFA EURO 2024 in Deutschland begonnen. Die Veranstaltung soll aber nicht nur sportlich, sondern auch nachhaltig sein. Hierfür haben die zuständigen Bundesministerien, die zehn ausrichtenden Städte und ihre Kooperationspartnerinnen und -partner gemeinsam eine Auswahl von nachhaltigen Maßnahmen für die Europameisterschaft beschlossen. [Mehr...](#)

### **Hessen: Hessenfonds-Stipendien für Geflüchtete und Verfolgte**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK) vergibt im Rahmen des HessenFonds Stipendien für besonders begabte und leistungsstarke geflüchtete Studierende, Promovierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Förderung dient der Fortführung eines Studiums oder einer wissenschaftlichen Karriere an einer staatlichen hessischen Hochschule. [Mehr...](#)

### **Mecklenburg-Vorpommern: Informationsveranstaltung Nachhaltigkeitsziele**

Am 21. Juni findet im Rahmen des TiL (Treff im Lindengarten) in der Stadt Wismar eine Informationsveranstaltung statt. Der Veranstalter ist das Büro für Chancengleichheit. Das Angebot richtet sich an alle, die sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele informieren möchten. [Mehr...](#)

### **Niedersachsen: Online-Crashkurs zur deutschen Kolonialgeschichte**

Der Online-Crashkurs „Deutsche Kolonialgeschichte“ des Verbands Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN) bietet eine Online-Präsentation über die deutsche Kolonialgeschichte an. Dabei geht es um historische Hintergründe und koloniale Kontinuitäten. [Mehr...](#)

### **Nordrhein-Westfalen: BNE-Festival 2024**

Am 26. und 27. September findet das Festival der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Münster statt. Das diesjährige Motto lautet: „Demokratisch. Gestalten. BNE.“ [Mehr...](#)

### **Rheinland-Pfalz: Kompass für Nachhaltigkeit unterstützt regionale Sportvereine**

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN), das Netzwerk RENN.West, der Landessportverbund Rheinland-Pfalz und die regionalen Sportverbände haben eine Broschüre zur Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes vorgestellt. [Mehr...](#)

### **Sachsen-Anhalt: Arbeitstreffen der UNESCO-Biosphärenreservate (EuroMAB) erstmals in Deutschland**

Vom 3. bis zum 7. Juni hat die EuroMAB (MAB = Man and the Biosphere) 2024 in Lutherstadt Wittenberg stattgefunden. Die Veranstaltung bot unter dem diesjährigen Motto „Climate for Change“ eine Vielzahl von Diskussionen, Exkursionen und Workshops an. [Mehr...](#)

### **Sachsen: FairCademy Schulungsreihe startet zum vierten Mal**

Am 31. Mai startete zum vierten Mal die Fortbildung FAIRCADEMY in Sachsen. Unter dem Motto „Mode und Menschenrechte“ begann das einjährige Programm mit rund 20 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Aktivistinnen und Aktivisten. [Mehr...](#)

### **Schleswig-Holstein: Erfahrungsbericht von Steven Ken Ojo über Flucht, Asyl und Integration**

„Denk' nochmal nach, bevor du dein Leben riskierst!“ heißt der persönliche Bericht von Steven Ken Ojo über seine Flucht von Nigeria nach Schleswig-Holstein. In seinem Werk schreibt Ojo

über die Risiken, die bei einer illegalen Flucht auftreten können. [Mehr...](#)

## Thüringen: Preise für Nachhaltigkeitsschulen verliehen

Am 10. Juni haben Umweltminister Bernhard Stengele und Bildungsminister Helmut Holter über 70 Schulen als „Thüringer Nachhaltigkeitsschule – Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet.

[Mehr...](#)

## Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



## Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

---

### Inklusives Bildungsmaterial „Klima auf dem Teller“

Das inklusive Bildungsmaterial „Klima auf dem Teller“ von Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit (bezev) zeigt Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse die Zusammenhänge von Ernährung, Klimawandel und globaler Gerechtigkeit auf.

[Mehr...](#)

### Neue Bildungsmaterialien von Misereor

Das Hilfswerk Misereor bietet Schulen zwei neue Unterrichtsmaterialien an. In den Materialien geht es um das Thema Tierethik. Neben der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Lernen und Handeln“ gibt es eine neue Unterrichtseinheit zum Thema Umgang mit Tieren. [Mehr...](#)



## Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

### Fortbildung zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in einfacher Sprache

Das F3\_kollektiv lädt zu einer Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ein. Die Veranstaltung in Aachen möchte anhand des Themas Geschlechtergerechtigkeit zeigen, wie machtkritische Grundbildung mit globalen Perspektiven aussehen kann. Die Teilnehmenden lernen, wie eigene Bildungsangebote in einfacher Sprache gestaltet werden können. [Mehr...](#)

### Neue Studie: Überwindung des Welthungers teurer als angenommen

Das Zentrum für Entwicklungsforschung der Universität Bonn (ZEF) hat eine neue Studie veröffentlicht. Sie legt nahe, dass das Nachhaltigkeitsziel 2 „kein Hunger“ weltweit immer teurer werde. Die Studie stellt fest, dass das Ziel bis 2030 alle Menschen von Hunger zu befreien noch erreicht werden könne. [Mehr...](#)



### Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Biodiversität](#)“.

[Zur Website...](#)

### Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



## Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

## Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



### **ZIEL 14: AUF KURS FÜR DEN SCHUTZ DER MEERE** Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Mit dem 14. Nachhaltigkeitsziel „Leben unter Wasser“ setzt die Agenda 2030 der Vereinten Nationen ein klares Signal: Die Ozeane unserer Welt sind von unschätzbarem Wert. Es lautet konkret: „Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.“ Dieses Ziel legt den Fokus auf den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Weltmeere und ihrer Ressourcen.

Der Schutz und die Wiederherstellung mariner Ökosysteme sowie der Erhalt der Artenvielfalt im Meer sind die Ziele. Ebenso die drastische Reduktion der Meeresverschmutzung – ein Kampf gegen Müllberge, Plastikflut, Nährstoffüberläufe und andere Substanzen. Auch die Überfischung der Meere soll verhindert werden, um die Fischbestände zu erhalten, muss auf nachhaltige Fischereipraktiken umgestiegen werden.

Dazu ist verstärkte Forschung über das Meer und dessen Bedeutung unverzichtbar. Nur so können wir ein besseres Verständnis für die Folgen menschlichen Handelns auf die Meere entwickeln und Lösungen finden, die uns beim Schutz der Meeresumwelt unterstützen.

Aus schweigsholsteinischer Perspektive ist es positiv, dass mit dem Ziel „Leben unter Wasser“ die entscheidende Rolle der Ozeane für das globale Ökosystem anerkannt wird. Schleswig-Holstein ist das einzige



Bundesland zwischen zwei Meeren. Viele Menschen bei uns lieben von und mit dem Meer. Angesichts von über 1.000 abklingenden Küstentouristen sind marine Themen bei uns allgegenwärtig. Es geht um die Verletzbarkeit von Tourismus und Umweltschutz, die Auswirkungen des Klimawandels etwa auf unser Wattenmeer und um die Bergung von Munitionskisten in Nord- und Ostsee.

Der Landesregierung liegt daher das 14. Nachhaltigkeitsziel besonders am Herzen. Schleswig-Holstein nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Vor allem die Förderung der Meeresforschung steht dabei für uns im Zentrum. Die Meeresforschung ist dabei auch ein

zentraler Schwerpunkt in unserer Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Ein Leuchtturm auf diesem Gebiet ist unser GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), eine wichtige Institution sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene in der Meeresforschung. Die Forschenden des GEOMAR gliedern in Disziplinen wie der physikalischen Ozeanographie, der marinen Biologie, der Meereschemie und der Tiefseeforschung. Ihre Forschungsergebnisse haben bereits viel beitrugen können zu einem besseren Verständnis von Klimawandel, Ökosystemen und Ressourcennutzung. Auch bei der Bergung von Munitionskisten

## Rundbrief „Bildungsauftrag Nord- Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die developmentpolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

### Anmeldeformular

### März 2024 - Leben unter Wasser

### Juni 2024 - Leben an Land

### September 2024 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

### November 2024 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

## Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

## Impressum



World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170  
Telefax 0611 446489  
[infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de)



## Newsletter 06/2024

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Carlos dos Santos, Valerie Olbrich

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen





---

Wenn Sie diese E-Mail (an: [ascobans.secretariat@ascobans.org](mailto:ascobans.secretariat@ascobans.org)) nicht mehr empfangen möchten,  
können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).